



Hisbollah „über 90 Prozent“ von der libanesisch-israelischen Grenze eliminiert

• [05.05.2025](#)

Mehr als 90 Prozent der Infrastruktur der Hisbollah in der Nähe der Grenze zu Israel wurden von der libanesischen Armee demontiert, um die Bedingungen des Waffenstillstands vom November zu erfüllen, wie Sicherheitskräfte am Mittwoch gegenüber France 24 erklärten.

Im Krieg: Die Hisbollah, eine vom Iran unterstützte Organisation, startete am 8. Oktober 2023 eine Offensive im Norden Israels, einen Tag nachdem die Hamas, die ebenfalls vom Iran unterstützt wird, von Süden her in Israel einmarschierte. Sechzigtausend Israelis wurden durch die Feindseligkeiten vertrieben, die ein Jahr lang andauerten, bevor ein von Frankreich und den Vereinigten Staaten vermittelter Waffenstillstand vereinbart wurde.

Im Rahmen des Waffenstillstandsabkommens, das im November vereinbart wurde, sollten alle Operationen der Hisbollah im Südlibanon eingestellt und ihre Waffen konfisziert werden.

Die Beseitigung von Hisbollah-Aktivisten und Waffen sollte südlich des Flusses Litani, 40 Kilometer von der libanesischen Grenze zu Israel entfernt, erfolgen. Ein anonymes Beamter sagte gegenüber France 24, dass die Grenzübergänge in das Gebiet südlich des Litani zusätzlich gesichert wurden, um zu verhindern, dass die Hisbollah die Region in Zukunft remilitarisiert.

Den Weg frei machen: Die Bibel prophezeit, dass der Einfluss des Irans im Libanon durch eine ganz andere Kraft ersetzt wird – eine militariserte europäische Supermacht.

Da die Hisbollah fast vollständig aus dem Südlibanon verdrängt wurde, nimmt die Macht des Irans in dem Land rapide ab und macht den Weg frei für eine stärkere Annäherung des Libanons an Europa.

Um zu erfahren, wohin die Ereignisse im Libanon führen, lesen Sie [Der Fall und Aufstieg des Libanon](#).